



## Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit  
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

### **Bundestagsbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973  
Fax: +49 (0) 30 227 76 964  
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro**

Bahnhofstraße 27  
73728 Esslingen a. N.  
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66  
Fax: +49 (0) 711 365 80 70  
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

### **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Stresemannstraße 94, Europahaus  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681  
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681  
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

## PRESSEMITTEILUNG

### **Markus Grübel MdB: 37.800 Euro vom Bund für Breitbandausbau in Lichten- wald**

Esslingen, 14.09.2021

Der Esslinger Bundestagsabgeordnete Markus Grübel (CDU) freut sich, dass Lichtenwald für den Breitbandausbau 37.812 Euro an Bundesmitteln als Zuschuss erhält. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unterstützt den Breitbandausbau unterversorgter Gebiete jeweils mit 50 Prozent. Verantwortlich für den Ausbau ist der Zweckverband Breitbandversorgung, der vom Landkreis Esslingen und allen Kommunen getragen wird. Markus Grübel: „Damit kann die Schule in Lichtenwald an das schnelle Internet angeschlossen werden. Nutznießer sind neben

der Schule an die Straßenzüge entlang der Verlegung, die nun auf Glasfaser umsteigen könnten. Grübel weiter: Die Angebote zur Vernetzung innerhalb eines Haushaltes nehmen zu. Wenn wir nur an die Möglichkeiten der Telemedizin denken, bei der es nicht mehr alleine darauf ankommt, dass wir Daten herunterladen, sondern auch dass wir Daten senden, macht klar, dass die Zukunft dem Glasfaser gehört.“ Angebote wie Online-Sprechstunden von Ärzten und Psychotherapeuten hätten sich in der Coronazeit vertausendfach und werden immer häufiger genutzt, da so die ärztliche Beratung vom Sprechzimmern nach Zuhause verlagert werden kann. Grübel verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Herausforderung von Home-Office, die immer mehr Alltag des zukünftigen Arbeitslebens werden und ebenso in den vergangenen 15 Monate einen regelrechten Schub erfahren hätten.

Nach Schätzungen der Immobilienbranche steigere der Anschluss an das Glasfasernetz den Wert eines Hauses vom fünf bis acht Prozent.